

## Stadtwerke Halle bei der Museumsnacht

Unter dem Motto „Lockstoff“ findet am 10. Mai die 6. gemeinsame Museumsnacht in Halle und Leipzig statt. Museen, Galerien, Sammlungen und Gedenkstätte öffnen ihre Türen für alle kulturinteressierten Besucher. Die Stadtwerke Halle beteiligen sich auch in diesem Jahr mit verschiedenen Aktivitäten. So erfahren Interessenten im Historischen Technikzentrum der Stadtwerke Halle, wozu man ein Amperemeter braucht, wie ein Abwasserkanal gereinigt wird oder seit wann man mit der Straßenbahn durch Halle fahren kann. Die Techniklinie 5 bietet ihren Fahrgästen ein ganz spezielles Kulturprogramm. Bei einer Autorenlesung von Halle nach Bad Dürrenberg geben die halleschen Autoren Wilhelm Bartsch und Christine Hoba, Auszüge aus ihren Werken „Meckels Messerzüge“ und „Die Nelkenfalle“ zum Besten. Und damit sich alle kulturinteressierten Nachtschwärmer auch bequem von A nach B bewegen können, richtet die Hallesche Verkehrs-AG zur Museumsnacht wie gewohnt zwei zusätzliche Busshuttle im 30-Minuten-Takt ein. Die Eintrittskarten für alle 78 teilnehmenden Museen, Galerien, Sammlungen und Gedenkstätten sind wie gewohnt zeitgleich Bus- und Bahntickets. Informationen finden Sie auch unter: [www.swh.de](http://www.swh.de), [www.techniklinie-5.de](http://www.techniklinie-5.de), [www.havag.com](http://www.havag.com) und [www.museumsnacht-halle-leipzig.de](http://www.museumsnacht-halle-leipzig.de).

### Auf Zeitreise mit den Stadtwerken im Historisches Technikzentrum

Von 18 bis 23 Uhr können alle Besucher im Historischen Technikzentrum der Stadtwerke Halle Technik erleben. Die Ausstellung im ehemaligen Umspannwerk Turmstraße am Lutherplatz zeigt, wie und mit welchen technischen Hilfsmitteln die Versorgung der Bürger von Halle (Saale) in den vergangenen Jahrzehnten erfolgte. Neben Exponaten der elektrischen Mess- und Prüftechnik stehen bei der EVH auch Wechselstrom- sowie Münzgaszähler im Mittelpunkt. Wer sich schon immer fragte, wer hinter der lieblichen Stimmansage in den Fahrwagen steckt, wird bei der Halleschen Verkehrs-AG fündig. Und was ein Iltis mit der Kanalreinigung zu tun hat, erklärt die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH. Auch die Geschichte der Bäder in Halle wird erzählt, verbunden mit einer Gegenüberstellung der Schwimmhallen und Freibäder früher und heute.

Die Ausstellung wird musikalisch begleitet von der halleschen Band Trandafirul. Eine kleine Grillstation lädt hier zum Verweilen ein. Im Nebengebäude Wasserturm Süd wird der Turmaufstieg in den alten Gemäuern ebenfalls mit Chorgesang begleitet.

## **Autoren lesen in der Tram - Techniklinie 5 bietet Kulturprogramm zur Museumsnacht**

Im Rahmen der Museumsnacht am 10. Mai 2014 bietet die Techniklinie 5 ihren Fahrgästen ein ganz spezielles Kulturprogramm. Um 19.08 Uhr startet in der Straßenbahnlinie 5 auf dem Marktplatz eine Autorenlesung und macht die Fahrt von Halle nach Bad Dürrenberg und zurück zu einem besonderen Erlebnis. Mit an Bord sind die halleschen Autoren Wilhelm Bartsch und Christine Hoba, die Auszüge aus ihren Werken „Meckels Messerzüge“ und „Die Nelkenfalle“ zum Besten geben. Literaturliebhaber dürfen sich also auf eine Zeitreise freuen, die die Zuhörer in die Saalestadt der Ära des napoleonischen Krieges sowie des DDR-Staates mitnimmt.

Die Lesung endet 21.56 Uhr wieder an der Haltestelle Marktplatz in Halle. Übrigens: Wer sich genau für diese Kulturtour in der Techniklinie 5 entscheidet, kann seine Eintrittskarte zur Museumsnacht als Fahrkarte nutzen.

Initiatoren des Kulturprogramms sind die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG), die Mitteldeutscher Verlag GmbH sowie der Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. Eine Kooperation, die in diesem Jahr noch weitere Autorenlesungen in der Techniklinie 5 verspricht.

Informationen unter [www.havag.com](http://www.havag.com) und unter [www.techniklinie-5.de](http://www.techniklinie-5.de).

## **Mit Bus und Bahn zur Museumsnacht – Ein Ticket für alles**

Zwischen 17.20 und 01.10 Uhr richtet die Hallesche Verkehrs-AG für alle kulturhungrigen Besucher zusätzlich zwei Busshuttle zur Museumsnacht im 30-Minuten-Takt ein. Die Eintrittskarten für alle 78 teilnehmenden Museen, Galerien, Sammlungen und Gedenkstätten sind wie gewohnt zeitgleich Bus- und Bahntickets. Dies gilt für die öffentlichen Nahverkehrsmittel und Sonderlinien in beiden Städten sowie für den Regionalverkehr zwischen Leipzig und Halle.

Der Busshuttle 1 beginnt seine Fahrtroute am Hauptbahnhof (ZOB, Bussteig 7/8), fährt dann zum S-Bahnhof Steintorbrücke, Wasserturm Nord, Landesmuseum für Vorgeschichte, Burg Giebichenstein, Historisches Straßenbahndepot, Talstraße, Straßburger Weg, Saline, Hallmarkt, Franckeplatz und wieder zurück zum Hauptbahnhof (ZOB, Bussteig 7/8).

Die Fahrtroute des Busshuttle 2 führt vom Hauptbahnhof (ZOB, Bussteig 7/8) zum Franckeplatz weiter zum Hallmarkt, Ankerstraße, Straßburger Weg, Talstraße, Historisches Straßenbahndepot,

Volkspark, Diakoniewerk Halle, Moritzburgring, Universitätsring, Hansering und zurück zum Hauptbahnhof (ZOB, Bussteig 7/8).

Die HAVAG richtet zusätzliche Haltestellen für den Busshuttle ein: am Wasserturm-Nord (Paracelsusstraße), im Moritzburgring (Höhe Friedemann-Bach-Platz), am Hansering (hinter der Einmündung Rathausstraße) und eingangs der Ernst-Grube-Straße (hinter der Einmündung Talstraße).

Eintrittskarten gibt es für 8 Euro und ermäßigt für 6 bzw. 4 Euro. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren erhalten kostenfreien Eintritt und können auch die Verkehrsmittel kostenfrei nutzen, sofern sie sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden, auf dessen Eintrittskarte die Anzahl der mitreisenden Kinder/Jugendlichen eingetragen ist. Die Fahrtberechtigung gilt in der Museumsnacht von Samstag, 16 Uhr, bis Sonntag, 3 Uhr, in den Tarifzonen 210, 225, 163, 162, 110 inklusive der extra eingesetzten Sonderlinien in der Zeit vom 10. Mai, 16 Uhr bis 11. Mai 2014, 3 Uhr.

Quelle: Stadtwerke Halle GmbH